

PROTOKOLL

der Frühjahrsvollversammlung des Kreisjugendrings Würzburg am 29. April 2010 im Feuerwehrgerätehaus Ochsenfurt

Anwesende: Siehe beiliegende TeilnehmerInnenliste

Dauer: 19.30 bis 20:56 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Carsten Hackel (Vorsitzender) begrüßt alle Anwesenden ganz herzlich. Besonders heißt er den stellvertr. Bürgermeister der Stadt Ochsenfurt Peter Juks, Einzelpersonlichkeit und stellvertr. Landrätin Elisabeth Schäfer, Martina Schmidt von der CSU Kreistagsfraktion, den Revisor Alois Hornung, den Vorsitzenden des Bezirksjugendrings Unterfranken Tilo Hemmert, Dr. Roos von der UWG-Kreistagsfraktion, Einzelpersonlichkeit Eberhard Götz und Stephan Junghans vom Jugendamt willkommen.

Entschuldigt haben sich:

Marc Sitkewitz (Naturschutzjugend), Manfred Ländner (CSU-Fraktion), Michael Langenhorst (Pro-Jugend), Eberhard Götz (SPD), Rinaldo Fiuczynski (freie evang. Gemeinde), Landrat Eberhard Nuß, Eberhard Götz, Einzelpersonlichkeit Rita Heeg, Ursula Seiffert und Lutz Dieter.

<p>Carsten Hackel stellt fest, dass von 45 Stimmberechtigten 33 anwesend sind und die Vollversammlung somit beschlussfähig ist. Es wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.</p>
--

TOP 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ordnungsgemäß versendet und ist rechtzeitig zugegangen.

<p>Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen</p>
--

Grußwort des 2. Bürgermeisters Peter Juks

Bürgermeister Peter Juks heißt alle Anwesenden herzlich in Ochsenfurt willkommen. Er hat sich den Jahresbericht des KJR durchgelesen und ist der Meinung, dass das Geld des Landkreises beim KJR sehr gut angelegt ist und die Erhöhung des Zuschusses im Jahr 2010 absolut berechtigt war. Die Stadtverwaltung Ochsenfurt wird die Getränkekosten für diesen Abend übernehmen, wofür sich alle mit kräftigem Klopfen bedanken.

Carsten bedankt sich für das Grußwort und ganz besonders für die Einladung und Übernahme der Getränkekosten.

Grußwort der stellv. Landrätin Elisabeth Schäfer

Elisabeth Schäfer richtet herzliche Grüße von Landrat Eberhard Nuß aus, der gerne selbst gekommen wäre, aber leider noch einen Abendtermin wahrnehmen muss. Frau Schäfer ist sehr froh, dass es gelungen ist einen Grundlagenvertrag für den KJR auszuarbeiten und damit die Finanzierung abzusichern. Zu den erhöhten Mitteln von 186.000 Euro wurden dem KJR auch einige neue Aufgaben übertragen. Sie bedankt sich beispielsweise für die Übernahme des Aufbaus einer Jugendpartnerschaft mit der Partnerregion des Landkreises Olmütz. Außerdem freut sie sich auf die Helden-reloaded Aktion 2010. Die Aktion von 2007 fand sie klasse und sie ist schon gespannt was dieses Jahr alles auf die Beine gestellt wird.

Im Anschluss wird der Helden-Trailer gezeigt.

Grußwort BezJR

Tilo Hemmert schließt sich den Worten von Elisabeth Schäfer an und bedankt sich beim Landkreis für den erhöhten Zuschuss und den Grundlagenvertrag mit dem Kreisjugendring. Er fand den Trailer sehr schön. Passend zum Thema weist er auf Medienarbeit des BezJR hin. Dort wurde eine Viertelstelle auf eine halbe Stelle aufgestockt. Lambert Zumbrägel ist nun halbtags beim BezJR um Medienarbeit zu betreiben. Wer also Fragen hat oder Unterstützung braucht, kann sich gerne bei Herrn Zumbrägel melden. Das neue Programm des BezJR für das zweite Quartal ist erschienen. Tilo Hemmert weist auf einige besondere Veranstaltungen des BezJR hin. Wer noch Ideen für neue Programmpunkte hat, die zusätzlich aufgenommen werden könnten, der soll sich gerne melden.

Danach bedankt sich Tilo Hemmert bei Volkmar Halbleib für die Unterstützung des Projektes "Zivilcourage an Schulen". Der Landtag hat dem BezJR hier zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt, die nun sinnvoll eingesetzt werden können. Er merkt außerdem an, dass trotzdem noch deutlich mehr Geld für die Jugendarbeit benötigt wird.

Carsten teilt mit, dass mittlerweile 34 Delegierte anwesend sind.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2009 (Herbstvollversammlung)

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

Vorstellungsrunde

Nach der Reihe stellen sich alle Anwesenden kurz vor.

TOP 4: Aufnahmeantrag Tanz-Sport-Garde Veitshöchheim

Die Unterlagen sind mit der Einladung zugestellt worden. Es wurde mittlerweile festgestellt, dass die Tanz-Sport-Garde bereits zur Fastnachtsjugend Unterfranken gehört. Wenn die Fastnachtsjugend in naher Zukunft ein Verband wird, könnte die AG der Fastnachtsjugend zwei Delegiertenstimmen erhalten.

Ralph Henken stellt kurz die Arbeit der Fastnachtsjugend und der Tanz-Sport-Garde Veitshöchheim vor.

Alois Hornung fragt nach, ob es dann in Veitshöchheim tatsächlich zwei verschiedene Fastnachtsvereine gibt. Ralph Henken bestätigt das.

Christian Kippes bedankt sich bei Herrn Henken für die Vorstellung. Herr Rupkalvis fragt nach, ob die Tanz-Sport-Garde auch Veranstaltungen mit den Jugendlichen plant. Herr Henken bestätigt auch dies und führt einige Freizeitmaßnahmen auf. Es bleibt also entgegen des Delegiertenverzeichnisses in der Einladung bei 47 Delegiertenstimmen. Das Verzeichnis wird dementsprechend geändert.

Es wird nur darüber beschlossen dass, die Fastnachtsjugend, die bisher als Ortsgruppe vertreten war, nun als Arbeitsgruppe geführt wird.

Feststellungsbeschluss:

„Die Tanz-Sport-Garde Veitshöchheim nimmt ihre Vertretung in der Vollversammlung des KJR Würzburg im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit der Fastnachtsjugend Franken war.“

Beschluss: Einstimmig angenommen.

TOP 5: Impulsreferat zum Thema „Alkoholtestkäufe“

Stephan Junghans stellt sich und seine Arbeit beim Jugendamt kurz vor. Zum Thema Jugendschutz und Alkohol wurden intensive Informationsveranstaltungen bei Verbänden und Vereinen durchgeführt. Nach einigen Jahren sehr intensiver Aufklärungsarbeit und dem Verhängen einiger Bußgelder hat sich im Landkreis sehr viel getan und der Jugendschutz wird jetzt ernst genommen. Allerdings lassen die Jugendschutzmaßnahmen von Gewerbetreibenden noch sehr zu Wünschen übrig. Hier wurden ebenfalls schon Bußgelder verhängt.

Mittlerweile sind Testkäufe erlaubt, da diese gut geeignet sind Täter zu überführen.

Stephan Junghans stellt eine Serie von Testkäufen in Ochsenfurt vor. Die Maßnahmen wurden am Rosenmontag gestartet. Es sind 21 Testkäufe durchgeführt worden. Eine 16-jährige Käuferin, konnte in ca. 50% der Fälle erfolgreich Alkohol kaufen.

Einige Jahre zuvor waren solche Testkäufe beispielsweise in Gerbrunn zu 100 % erfolgreich. Als die gleichen Läden ein Jahr später wieder besucht wurden, konnte nur noch ein Geschäft überführt werden.

Auch in der Presse führen solche Testkäufe zu Wirbel. Ein Gastwirt der einer 14-jährigen zwei Flaschen Wodka verkauft hat, musste ein Bußgeld in Höhe von 4.000,- Euro bezahlen. Es werden in Deutschland jährlich ca. 20.000 Jugendliche mit Alkoholvergiftung in Kliniken eingewiesen.

Stephan Junghans legt den Verbänden ans Herz, Jugendveranstaltungen ohne Alkohol durchzuführen. Auch Betreuer sollten auf Alkohol bei Aktionen mit Jugendlichen verzichten.

Carsten Hackel stellt fest, dass mittlerweile 35 Delgierte anwesend sind. Außerdem begrüßt er noch Joachim Zürn, den Rechnungsprüfer des KJR.
--

TOP 6: Arbeitsbericht des Vorstandes

Carsten bedankt er sich bei der Geschäftsstelle und beim Vorstandsteam für die geleistete Arbeit. Er stellt noch einmal das neue Jahresprogramm vor und bedankt sich bei Andrea Lang für die Gestaltung. Da die Öffentlichkeitsarbeit wichtig ist, wurde letztes Jahr auch die neue Homepage online gestellt. Diese läuft seit Februar bei einem Provider der mit Ökostrom arbeitet.

Anfang Mai Woche fahren Vertreter des KJR erstmalig nach Olmütz und startet die Zusammenarbeit mit der Partnerregion.

Der KJR hat sich im Jugendhilfeausschuss vorgestellt und sich an der Erstellung einer Geschäftsordnung des Jugendhilfeausschusses beteiligt.

Das Konzept KJR-On-Tour ist angelaufen und wird fortgeführt. Letzte Woche fand ein KJR-On-Tour Termin in Neubrunn statt. Im Mai findet folgt nächste Veranstaltung in Veitshöchheim.

Die game-competition war im letzten Jahr eine neue und positive Veranstaltung. Auch dieses Jahr soll wieder eine ähnliche Maßnahme stattfinden. Ebenso erfolgreich waren die U18-Wahl und das Radioprojekt ego-FM. Hier wäre es toll, wenn von den Verbände noch mehr Resonanz kommen würde.

Im September 2009 wurde im Rahmen des Kulturherbstes ein Verbändetag veranstaltet. Im Jahr 2011 findet der Verbändetag zusammen mit dem Tag der offenen Tür des Landratsamtes statt.

Der Arbeitsbericht des Vorstandes wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7: Jahresrechnung 2009

Judith Schäfer berichtet: Die Jahresrechnung wurde abgeschlossen. Es gab Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 216.979,08 Euro. Rücklagen für die Zuschusserhöhung wurden aufgelöst. Für die Werbung im Jahresprogramm konnten neue Sponsoren gefunden werden. Durch den Wechsel der Verwaltungsangestellten kam es zu einer zweimonatigen Doppelbeschäftigung, die zu Mehrkosten im Personalbereich geführt hat. Es mussten einige Büromaterialien angeschafft werden. Die Öffentlichkeitsarbeit wurde verstärkt. Dies hat auch zu höheren Kosten geführt. Das Juleica-Ticket wird immer besser angenommen. Derzeit gibt es 87 Nutzer. Die Förderung der Eintagesmaßnahmen ist leider nicht so wie erwartet angenommen worden.

Die Freizeitmaßnahmen waren komplett ausgebucht, was zu höheren Einnahmen führte. Außerdem wurden viele Anzahlungen für Unterkünfte etc. schon in 2008 vorgenommen. Deshalb erscheinen diese Kosten nicht im Haushaltsjahr 2009.

Fast alle vorhandenen Rücklagen wurden für die Nachzahlung des Zususstitels 3a aufgebraucht. Es gibt jetzt nur noch Rücklagen in Höhe von 3.000,- Euro.

Tilo Hemmert merkt an, das die Empfehlung des BJR vorsieht einen Betrag in Höhe von ca. 10 % des Landkreiszuschusses als Rücklage zu bilden.

Beschluss: Die Jahresrechnung ist mit zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 8: Anträge: Aussetzung der Nachzahlung ab 2010 für Titel 3a

In der Herbstvollversammlung 2008 wurde die Erhöhung des Zuschusses für die Freizeiten (Titel 3a) von 3,- € auf 4,-€ beschlossen. Anfang des Jahres 2009 zeichnete sich ab, dass die Mittel nicht für diese Erhöhung ausreichen würden. Zur Haushaltssicherung hat die Vollversammlung im Frühjahr 2009 daher beschlossen, diese Erhöhung vorübergehend auszusetzen.

Nach Auflösung einiger Rücklagen konnte, die Erhöhung für 2009 nachträglich ausbezahlt werden. Dies wurde von der Geschäftsstelle in den letzten drei Wochen ausgeführt.

Eine weitere Nachzahlung wird vorerst nicht möglich sein, da keine Rücklagen mehr zur Verfügung stehen und die entsprechenden Mittel im Haushalt 2010 nicht eingeplant sind, da die Erhöhung im Grundlagenvertrag nicht durchgesetzt werden konnte.

Der Vorstand hat deshalb in seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen der Vollversammlung folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Erhöhung des Zususstitels 3a von 3,- auf 4,- Euro bleibt bestehen. Die Auszahlung der Erhöhung für den Zususstitel 3a wird ab 2010 bis auf weiteres ausgesetzt. Der Vorstand wird beauftragt die Beschaffung von Finanzmitteln für die Haushaltsstelle 400-7000 mit Nachdruck weiter zu verfolgen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9: Rechnungsprüfungsbericht durch die Kassenprüfer

Der Rechnungsprüfer Alois Hornung teilt mit, dass Judith Schäfer die Ausgaben und Differenzen zwischen Planung und Tatsache bereits bestens aufgezeigt hat. Alois bedankt sich, dass die Zuschüsse so schön geflossen sind. Die Rechnungsprüfer finden es gut, dass der Kreisjugendring seine Zuschussrichtlinien überarbeitet und dass die Freizeiten wieder so regen Anklang finden.

Bei der Rechnungsprüfung vom 9. März ist nichts Außergewöhnliches aufgefallen. Er empfiehlt den Vorstand zu entlasten.

Außerdem liegt der Rechnungsprüfungsbericht der Landratsamtprüfer vor. Hier wurde das Haushaltsjahr 2008 geprüft. Auch dieser Prüfungsbericht ist ohne größere Mängel ausgefallen.

TOP 10: Bericht des Datenschutzbeauftragten

Harald Gretsch berichtet dass er sich am 11. März 2010 in der Geschäftsstelle davon überzeugt hat, dass die Datenschutzrichtlinien eingehalten werden. Harald merkt lobend an, dass die Verbesserungsvorschläge und Hinweise immer offen aufgenommen und umgesetzt werden. Er schlägt die Entlastung des Vorstandes in datenschutzrechtlicher Hinsicht vor.

Harald stellt den Antrag die Vorstandschaft des KJR im Bezug auf den Rechnungsprüfungsbericht und die Datenschutzrichtlinien zu entlasten.

Beschluss: Die Entlastung des Vorstandes wird mit 5 Enthaltungen beschlossen.

TOP 11: Aussprache zu Berichten und Entlastung des Vorstandes

Es gibt keine weiteren Nachfragen.

TOP 12: Sonstiges

Helden 2010

Die Vorbereitungen sind bereits kräftig im Gange. Im Jahresprogramm und auf der Homepage gibt es schon Aufrufe für Projekte und Gruppen. Auch die Pressearbeit ist angelaufen. Der Koordinierungskreis hat sich schon mehrfach getroffen. In den nächsten Schritten geht es nun darum Projekte für die Helden zu finden. Derzeit gibt es drei eingereichte Projekte.

1. Mai Demo

Die Flyer zu dieser Aktion liegen aus. Christian bittet alle Anwesenden am 1. Mai dabei zu sein und gemeinsam mit dem KJR gegen Naziaufmärsche in Würzburg zu demonstrieren.

Tilo Hemmert berichtet noch kurz dass es 2012/2013/2014 auch wieder eine große Heldenaktion geben wird.

Carsten Hackel gibt noch bekannt, dass sich anschließend alle im Käferle treffen. Danach bedankt er sich bei allen Anwesenden für Ihren Besuch, schließt die Sitzung um 20:56 Uhr und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.



Carsten Hackel
Vorsitzender



Andrea Lang
Verwaltungsangestellte